

Infos des Regierungsrates vom 2. Dezember 2009

Abschaffung der Dumont-Praxis auf den 1. Januar 2010

Der Regierungsrat hat die Verordnung zum Steuergesetz geändert und die so genannte Dumont-Praxis ab dem Steuerjahr 2010 abgeschafft. Die Dumont-Praxis besagt, dass Instandstellungskosten einer vernachlässigten Liegenschaft in den ersten fünf Jahren nach Erwerb nicht zum Abzug berechtigen. Durch die zeitgleiche Abschaffung bei der direkten Bundessteuer und bei den Kantons- und Gemeindesteuern wird die Konjunktur - wenn auch geringfügig ab 2012 - gefördert und das Veranlagungsverfahren vereinfacht.

Kantonsbeitrag an den 26. Zuger Märli- und Zuger Sonntag 2009 vom 6. Dezember 2009

Der Regierungsrat des Kantons Zug unterstützt den 26. Zuger Märli- und Zuger Sonntag und gewährt einen Betrag von Fr. 20'000.-- an die Mehraufwendungen der Zugerland Verkehrsbetriebe und die diversen kulturellen Veranstaltungen. Der traditionelle Zuger Märli- und Zuger Sonntag findet seit 1984 jeweils am zweiten Adventssonntag im Dezember statt. Die vielen Attraktionen und Aktivitäten ziehen jedes Jahr rund 10'000 kleine und grosse Besucherinnen und Besucher aus der Region und den umliegenden Kantonen an.

Beitrag an die Bürgergemeinde Cham für die Publikation zum 100-Jahr-Jubiläum des Asyls Cham

Der Bürgergemeinde Cham wird ein Beitrag von Fr. 20'000.-- an das Buch zum 100-Jahr-Jubiläum des Asyls Cham (heute Andreasklinik und Pflegezentrum Cham) zugesprochen. Die Bürgergemeinde Cham setzte mit dem Asyl Cham einen Meilenstein im Gesundheits- und Sozialwesen und leistete mit der Weiterentwicklung des Asyls Cham über Generationen hinweg wichtige Beiträge zur Versorgung der Bevölkerung.

Beitrag an den Samariterverband des Kantons Zug

Dem Samariterverband des Kantons wird in den Jahren 2009 - 2012 ein jährlicher Beitrag von Fr. 9'000.-- ausgerichtet. Die Samariterinnen und Samariter leisten bei zahlreichen Gelegenheiten viel ehrenamtliche Arbeit. Der finanzielle Beitrag des Kantons Zug ist auch ein Zeichen der Anerkennung für diese wertvolle Arbeit der Samariterinnen und Samariter.

Pensionierung

Claude Coray, Liegenschaftenverantwortlicher bei der Abteilung Soziale Dienste Asyl, trat auf Ende November 2009 in den Ruhestand. Der Regierungsrat dankt Claude Coray für die dem Kanton während 10 Jahren geleisteten guten Dienste und wünscht ihm alles Gute im Ruhestand.

Staatskanzlei

Regierungsrat
Seestrasse 2
Regierungsgebäude am Postplatz
Postfach 156
6301 Zug
T +41 41 728 33 11
F +41 41 728 37 01
www.zug.ch/regierungsrat
info@allg.zg.ch